

# WOLFRUM INGENIEURBÜRO

Ingenieurbüro Wolfrum, Volbehrstraße 11d, 90491 Nürnberg

Markt Schwanstetten

Rathausplatz 1

90596 Schwanstetten

Nürnberg, 08.01.2026

per E-Mail: mario.knorr@schwanstetten.de

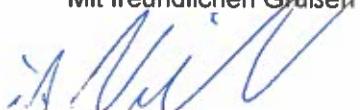
**Projekt: Instandsetzung der Straßenbrücke BW08 in Mittelhembach, Brückenstraße**  
**Betreff: Stellungnahme zum Nachtrag 01 - Fa. Antritt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

beim o.g. Bauvorhaben wurden zusätzliche Leistungen erforderlich. Nachfolgend werden diese kurz erläutert:

- Nach dem Freilegen der Brückentafel hat man festgestellt, dass kein T-Profil an den Überbauenden vorhanden war. Als Ersatz wurde ein feuerverzinktes Flacheisen an den Überbauenden befestigt. Das Stahlprofil dient als Abschluss der Brückenabdichtung und vom Gussasphalt.
- Die Fuge zwischen Überbau und Auflagerbank wurde rückseitig freigelegt und gereinigt. Die Abdichtung der Fuge wurde mit einer Flüssigkunststoffabdichtung nachbehandelt.
- Die großflächige Schadstelle an der Überbauuntersicht (ca. 3,0m<sup>2</sup>) wurde nach der vollständigen Freilegung begutachtet. Die Bewehrung im Bereich der Schadstelle war noch ohne relevante Querschnittsschwächung. Vor Ort hat man festgelegt, die Fehlstelle von oben mit Vergussbeton zu schließen. Entsprechende Positionen im LV für die Instandsetzungsarbeiten von unten entfallen.
- Für die Versiegelungsarbeiten der Brückentafel waren Folieneinhausungen und Heizlüfter notwendig, so dass die Mindestbauteiltemperatur der Fahrbahntafel eingehalten werden konnte. Dies war notwendig, um die Arbeiten noch vor dem Winter abschließen zu können.
- Ein erhöhter Aufwand ist auch bei den Rückbauarbeiten der Fahrbahntafel und der beidseitigen Brückenkappen entstanden. An der Kappenunterseite mussten Isolierungsanhaltungen aufwendig vom Beton aufgrund von Entsorgungsvorschriften getrennt werden. Weiter ließ sich die teerhaltige Abdichtung mit Kupferriffelblech nicht rückstandslos vom Beton trennen. Die restlichen Rückstände mussten mit einer Microfräse entfernt werden.
- Am Ende der Baumaßnahme hat man vor Ort noch festgelegt, die neuen Kappen vor den ersten Wintermonaten (Tausalz/Frost) mit Hydrophobierung und Folie zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen



**WOLFRUM**  
INGENIEURBÜRO

Prüfung  
Tragwerksplanung  
Denkmalpflege

WOLFRUM GmbH  
Sitz der Gesellschaft: Nürnberg  
UST-IdNr.: DE 199402817  
Registergericht Nürnberg HRB 16073  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Stefan Wolfrum  
(Prüfingenieur für Standsicherheit)

Volbehrstraße 11d  
90491 Nürnberg  
Tel. 0911 544 289-0  
Fax 0911 544 289-1  
E-Mail: info@ibwolfrum.de  
Web: https://ibwolfrum.de